

## Fördern und Fordern im Mathematikunterricht

Ergänzend zum regulären Mathematikunterricht bieten wir für die Jahrgänge 5 und 6 im Rahmen des offenen Ganztagsbetriebs ein zusätzliches Förder- und Forderprogramm an. Dieses Programm soll die Förder- und Fordermaßnahmen, die in Form von Binnendifferenzierung innerhalb des Mathematikunterrichts stattfinden, für interessierte Schülerinnen und Schüler durch weiterführende Angebote ergänzen.

Unsere **Fördermaßnahmen** finden im Rahmen des seit einer Reihe von Jahren erfolgreich etablierten Programms „Schüler fördern Schüler“ statt. Zweimal im Jahr, jeweils in der Mitte eines Halbjahrs, organisieren wir Förderunterricht für Schüler von Schülern der Sophienschule. Diese werden dabei von den Lehrkräften des Faches Mathematik beraten und unterstützt. In unserem Förderunterricht können so gezielt Lücken geschlossen oder Unsicherheiten beseitigt werden. Dieses Förderprogramm wird übrigens bei entsprechender Nachfrage für alle Jahrgänge der Sekundarstufe I, also für die Klassen 5 bis 10, eingerichtet. Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 7, die an der Ganztagsbetreuung teilnehmen, ist der Förderunterricht durch ältere Schülerinnen oder Schüler sogar kostenlos!

Aber auch leistungsstärkere oder besonders interessierte Schülerinnen und Schüler wollen wir „fördern“, indem wir sie fordern! Dazu wird jeweils einige Wochen nach Beginn eines jeden Schuljahrs eine **Fordergruppe** eingerichtet, unserem **Matheclub**. Dieser wird von einer Mathematiklehrerin oder -lehrer betreut. Geeignete Schülerinnen und Schüler werden von ihren Lehrerinnen und Lehrern empfohlen und dann zum Forderunterricht eingeladen. Die Teilnahme am Forderprogramm ist selbstverständlich freiwillig.

Im Schuljahr 2011/12 wird die Fordergruppe von Herrn Herlitze betreut. Sie trifft sich jeweils am Montag in der 7. Stunde, um an alten Aufgaben des Känguru-Wettbewerbs oder der Mathematik-Olympiade zu knobeln.

„Wir sind seit ca. zwei Monaten im Matheclub. Unser Lehrer ist Herr Herlitze und wir machen Knobelaufgaben von zum Beispiel dem Känguru-Wettbewerb oder dem Mathe-Adventskalender. Wir sind nicht so viele Kinder im Matheclub; denn er ist ja freiwillig. Es macht uns dort sehr viel Spaß. Wir kriegen von Montag bis zum nächsten Montag Hausaufgaben auf; die knifflig sind; nicht lange dauern und Spaß machen.“

Anna-M. Krügel & Ina Zwilling (Klasse 5C)

Einen weiteren „Forder-Baustein“ für die 5. und 6. Klassen bildet unsere 14-tägige Knobelaufgabe, genannt „**Sophies Mathewelt**“. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich hier parallel zum Unterricht – ohne Verpflichtung! – an anspruchsvollen Aufgaben versuchen. Der Spaß an einer Auseinandersetzung mit mathematischen Problemen aus den verschiedensten Bereichen steht hier an erster Stelle. Ein besonderer Anreiz besteht zudem darin, dass man sich durch eine regelmäßige Teilnahme zum Beispiel Hausaufgabengutscheine „errechnen“ kann...

Hier ein Beispiel einer solchen Aufgabe aus dem laufenden Schuljahr:

Mr. Jones wohnt 80 km von dir entfernt. Ihr geht beide um 5 Uhr aus dem Haus und fährt aufeinander zu.

Mr. Jones fährt mit 90 km/h und du mit 60 km/h. Um wie viel Uhr begegnest du Mr. Jones unterwegs?

BEI DEM VERKEHR UM 5 UHR WER IN DER GEGEND, WER WEISS?

AUF DIESE TRICKFRAGEN FALL ICH NIE REIN.

Na ja, ob Calvins Mathelehrerin mit dieser Antwort so zufrieden ist ... Vielleicht kannst du ja weiterhelfen!